Inhaltsverzeichnis

I Grundlagen der Kommunikation und Beratung

1	Grundlagen der Kommunikation	3
	<i>Dirk Strackbein, Christine von Reibnitz, Katja Sonntag</i>	
1.1	Verbale Kommunikation	5
1.2	Nonverbale Kommunikation	5
1.3	Paraverbale Kommunikation	6
	Literatur.....	7
2	Grundlagen der Beratung	9
	<i>Christine von Reibnitz, Katja Sonntag, Dirk Strackbein</i>	
2.1	Bedarfsbezogene Beratungsangebote	10
2.2	Was bedeutet „Patientenorientierung“?	12
2.3	Patientenorientierung in der Pflege	13
2.4	Was bedeutet Patientenzentrierung?	16
	Literatur.....	17
3	Beratungsansätze	19
	<i>Christine von Reibnitz, Katja Sonntag, Dirk Strackbein</i>	
3.1	Lösungsorientierte Beratung nach Bamberger	20
3.2	Patientenzentrierte Beratung nach Rogers	20
3.3	Compliance und Adherence – Welche Rollen spielen diese für eine patientenorientierte Beratung?	22
	Literatur.....	24
4	Beratung als Form der Kommunikation	25
	<i>Dirk Strackbein, Christine von Reibnitz, Katja Sonntag</i>	
4.1	Das limbische System und seine Rolle im Lern- und Kommunikationsprozess	27
4.2	Extrinsische und intrinsische Motivation	30
	Literatur.....	31
5	Die Rolle der Beratung in der Pflege	33
	<i>Katja Sonntag, Christine von Reibnitz, Dirk Strackbein</i>	
5.1	Die Bedeutung der Beratung in den nationalen Expertenstandards für die Pflege	34
5.2	Gelungene Praxisanleitung als Voraussetzung für eine gute Beratung	40
5.3	Rechtliche Grundlagen zur Beratung	47
	Literatur.....	49

II Beratung – ein interaktiver Prozess

6	Der Beratungsprozess	53
	<i>Christine von Reibnitz, Katja Sonntag, Dirk Strackbein</i>	
6.1	Ablauf der Beratung	55
6.2	Der informierte Patient – Was heißt das für das Beratungsgespräch?	56
	Literatur	59
7	Gesprächstechniken in der Beratung	61
	<i>Christine von Reibnitz, Katja Sonntag, Dirk Strackbein</i>	
7.1	Konkrete Gesprächstechniken	62
7.2	Das NURSE-Modell – Umgang mit Emotionen im Beratungsgespräch	62
7.3	WWSZ-Techniken	63
7.4	EWE-Prinzip	65
7.5	Kooperativ-vernetzte Beratung	67
7.6	Der Realitäten- oder Ideenkellner	68
7.7	Beratungsleitfaden	70
	Literatur	71
8	Beratungssettings	73
	<i>Christine von Reibnitz, Dirk Strackbein, Katja Sonntag,</i>	
8.1	Innere und äußere Einflussfaktoren im Beratungsprozess	75
	Literatur	76
9	Haltung und Rollen in der Beratung	77
	<i>Katja Sonntag, Christine von Reibnitz, Dirk Strackbein</i>	
9.1	Paradigmenwechsel hin zu Selbstbestimmung und Autonomie	78
9.2	Merkmale einer professionellen Beratungsbeziehung	79
9.3	Ganzheitliche Beratung	79
9.4	Symmetrische versus asymmetrische Beziehung	80
9.5	Haltung des Beraters	81
	Literatur	82
10	Der „schwierige“ Patient in der Beratung – welche Motive oder Handlungsmuster stecken dahinter?	83
	<i>Katja Sonntag, Christine von Reibnitz, Dirk Strackbein</i>	
10.1	Schattenseiten des Individualismus und der Autonomie	84
10.2	Informationsflut	85
10.3	Mögliche Probleme bei der Kommunikation	85
10.4	Non-Compliance und ihre Ursachen	89
10.5	Hilfreiches im Beratungsgespräch	90
10.6	Einbezug des Umfelds in die Beratung	92
	Literatur	92

III	Erfolgreiche, patientenorientierte Beratung in verschiedenen Fallbeispielen	
11	Beratung von Menschen mit Demenz und ihren Angehörigen	95
	<i>Katja Sonntag</i>	
11.1	Hintergrundwissen zur Demenz	96
11.2	Beratung für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen	99
11.3	Fallbeispiel Beratung bei Demenz	101
	Literatur	106
12	Beratung von Menschen mit chronischen Wunden	107
	<i>Anette Skowronsky, Christine von Reibnitz</i>	
12.1	Hintergrundwissen zu chronischen Wunden	108
12.2	Dekubitusprophylaxe	108
12.3	Ulcus cruris venosum	111
12.4	Diabetisches Fußsyndrom	116
	Literatur	121
13	Beratung von Menschen mit Diabetes mellitus	123
	<i>Katja Sonntag</i>	
13.1	Hintergrundwissen zum Diabetes mellitus	124
13.2	Beratung von Patienten mit Diabetes mellitus Typ 2	126
13.3	Fallbeispiel Beratung bei Diabetes mellitus	127
	Literatur	133
14	Beratung von Patienten mit chronischen Schmerzen	135
	<i>Christine von Reibnitz, Katja Sonntag</i>	
14.1	Hintergrundwissen zu chronischen Schmerzen	136
14.2	Die Stadieneinteilung des Schmerzes	137
14.3	Zusammenarbeit von Arzt und Patient	139
14.4	Wie können Pflegekräfte hier patientenorientiert beraten?	140
14.5	Fallbeispiel Beratung bei chronischem Schmerz	140
	Literatur	145
15	Das Beratungsgespräch in der Praxisanleitung – Vermittlung von Fähigkeiten an die Auszubildenden	147
	<i>Katja Sonntag</i>	
15.1	Tipps für eine erfolgreiche Praxisanleitung	148
15.2	Fallbeispiel Praxisanleitung	150
	Literatur	155
	Serviceteil	157
	Stichwortverzeichnis	158